

Am Mittwoch, den 22. März 2017 fand im Bürgerhaus Kirn-Sulzbach eine Veranstaltung zu folgendem Thema statt:

"Schlaganfall - was nun ?"

Veranstalter war der Seniorenkreis "Sulzbacher Treff", der mit folgender Mitteilung auf die Veranstaltung aufmerksam gemacht hat.

Mit zunehmendem Alter stellen wir uns die Frage, was passiert, wenn ich heute einen Schlaganfall erleide oder es jemanden aus meiner Familie bzw. meinem näheren Lebensumfeld trifft. Nach einem Schlaganfall, einem Schädelhirntrauma oder einer Hirnblutung leiden 40% der Patienten unter verloren gegangenen Körperfunktionen, vor allem in der Fein- und Grobmotorik (Hand, Arm und Bein). Die Betroffenen haben oft mit schweren Bewegungsstörungen zu kämpfen, aber dieser Zustand muss nicht dauerhaft sein. Zudem weisen fast 2/3 aller Patienten nicht selten erhebliche Sprach- und Kommunikationsprobleme auf, die auch das Lesen, Schreiben und Rechnen betreffen können.

Dr. Heiko Rodenwaldt, Dipl. Pädagoge und Akadem. Sprachtherapeut mit Gemeinschaftspraxis für Sprach- und Ergotherapie in Bad Kreuznach, ist umfangreich auf die Hintergründe, Ursachen und Folgen eines Schlaganfalls eingegangen und hat die sich daraus ergebenden Therapiemöglichkeiten dargestellt.

Diakon Joachim Henze, Abteilungsleiter für Sozialdienste der Diakoniekrankenhäuser in Bad Kreuznach und Kirn, erklärte an Hand von Fallbeispielen Reha-Maßnahmen, Pflegeversicherung, etc.

Beide stellten sich anschließend gerne den Fragen vor Ort. Es war ein informativer Abend.